Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09299500

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Breitenbrunn/Erzgeb.

Anschrift - -

Gem. * Fl-stck. * Flur Breitenbrunn * 910

Bauwerksname Wassergraben-Antonshütte (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Wassergraben-Antonshütte, mit Wassergraben und Schützenwehr, Teilabschnitt OT Breitenbrunn/Erzgeb.(siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 09306328) sowie mit den Sachgesamtheitsbestandteilen: Wassergraben, Teilabschnitt OT Antonsthal (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09299625), Wassergraben, Teilabschnitt OT Erlabrunn (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 0929962); Wassergraben zur Stromerzeugung der ehemaligen Antonshütte, mit ca. 2 1/2 km Länge die längste künstliche Wasserzuführung im Landkreis, hinter dem Wehr ca. 80 m langer Tunnel, an dessen Ausgang zwei Schlusssteine: 1. König Anton bez. 1881, 2. »FEW« (= Papierfabrikant Franz Eduard Weidenmüller), bergbaugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wassergraben, entstanden 1827-31 und verbreitert 1867, für den Wasserradantrieb des Zylindergebläses (heute ausgestellt in Freiberg) der Königlich-Sächsischen Antonshütte, später für den Betrieb Franz Eduard Weidenmüller("FEW"); hinter dem Wehr ein 80 m langer Tunnel, an dessen Ausgang zwei Schlusssteine: 1. König Anton bez. 1881, 2."FEW"; der Graben verläuft zweieinhalb Kilometer am Westhang des Schwarzwassertales, zwischendurch im Betonlauf der 1920er und 1970er Jahre und auch z.T. durch Fels getrieben (Sprenglöcher noch sichtbar); die längste künstliche Wasserzuführung im Landkreis, die noch heute zur Stromerzeugung genutzt wird, wirft ein Licht auf die Arbeits- und Produktionsumstände des 19. Jh. und ist daher von technischer und sozialhistorischer Bedeutung; der Graben ist Bestandteil des Netzwerks bergbaulicher Monumente, die die spezielle Kulturlandschaft des Erzgebirges prägen.

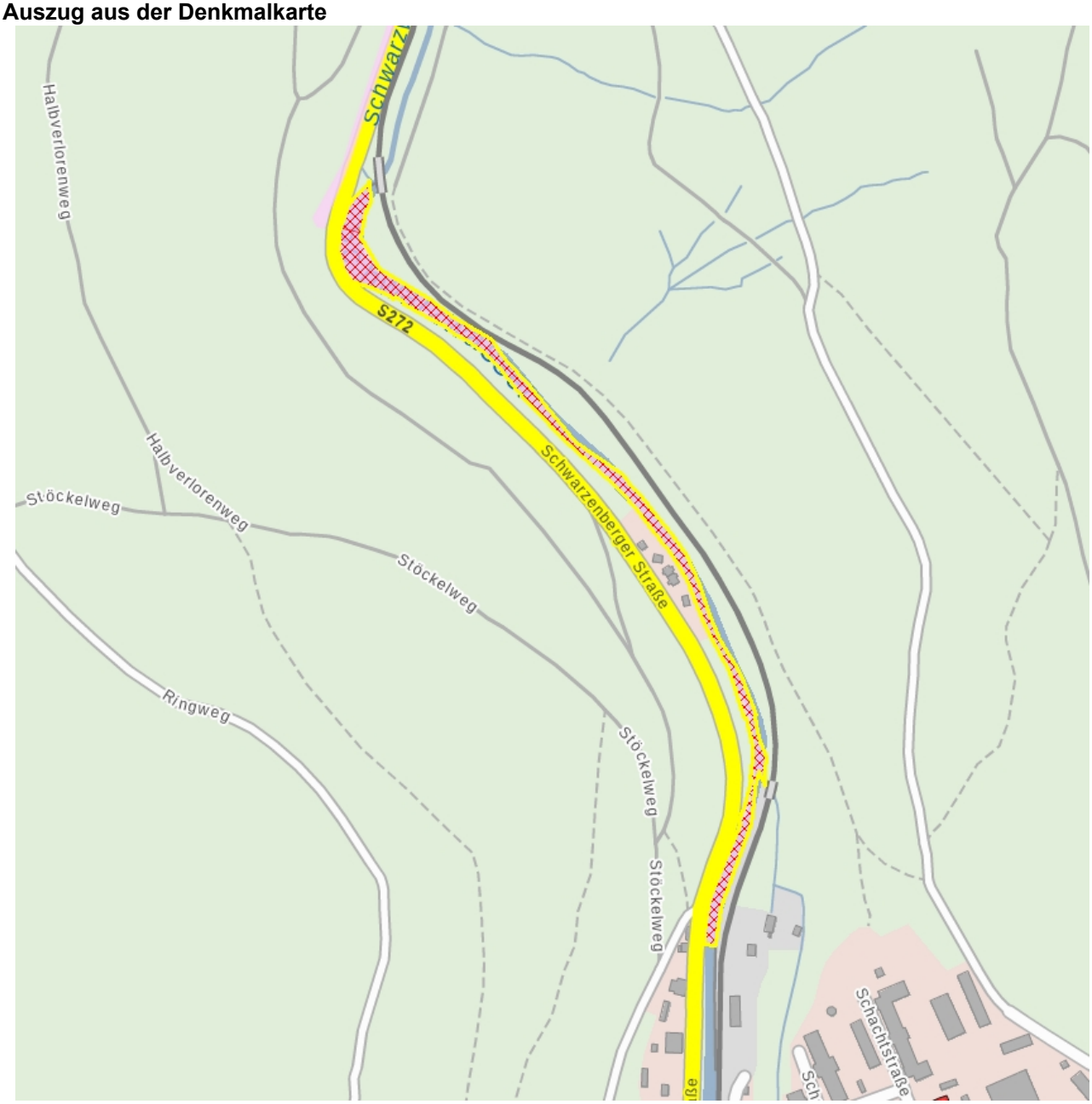
LfD/2012

Datierung 1827-1831 (Wassergraben)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer **DF 734 974**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.